



Spezialführungen 2024

Die Reiner Basilika

Die namhaftesten Handwerker und Künstler, die im 18. Jahrhundert in Graz für Kirche und Adelhäuser tätig waren, haben mit der Basilika von Stift Rein ein Gesamtkunstwerk hinterlassen. Nach umfassender Restaurierung erstrahlt es wieder im Glanz seiner Entstehungszeit. In einer Spezialführung erschließt sich die barocke Pracht und lässt erahnen, dass diese Kirche auf die Menschen von damals wie „Ein Himmel auf Erden“ gewirkt haben muss. *Elisabeth Brenner*

Termine: Samstag, 27. Juli, 14:00 Uhr

Von den Wehrmauern bis zu den Fischteichen

Ein Rundgang durch die Außenanlagen des Stiftes führt durch die Höfe, die Befestigungsanlagen aus der Türkenzeit, die Mühle und den Barockgarten und zeigt das Wachsen des bald 900 Jahre alten Zisterzienserklosters. *Hanneliese Clarici*

Termine: Samstag, 24. August, 14:00 Uhr

Der (Reiner) Ulrichsberg

400 Millionen Jahre Naturgeschichte und 6000 Jahre Kulturgeschichte weisen den bewaldeten Hügel hinter dem Stift Rein mit der kleinen Ulrichskirche als Besonderheit aus. Dies soll durch eine Wanderung erkundet werden. *Harald Schimek*

Termine: Samstag, 31. August, 14:00 Uhr

Habsburger im Stift Rein

Elf Personen aus dem Haus Habsburg, Herzöge und Kaiser, sind durch verschiedene Artefakte und Geschichte(n) im Stift Rein vertreten. Diesem Spezialthema widmen wir uns in einem Rundgang durch das Stift. *Harald Schimek*

Termine: Samstag, 7. September, 14:00 Uhr



900 Jahre Baugeschichte in Stift Rein

In den Mauern von Stift Rein sind romanische und gotische Baudetails erhalten, die viel über die mittelalterliche Klosteranlage erzählen können. Die Äbtogalerie und der Alte Konventhof – einer der ältesten Hofbauten der Steiermark – wurden durch eine Neugestaltung zu einem wichtigen Zeitdokument, das die hier überlagerten Epochen von der Romanik über die Gotik bis zum Barock und zur Moderne spürbar und „lesbar“ werden lässt. Insgesamt führt ein Rundgang durch die Klostermauern durch die 900 Jahre umfassende Baugeschichte von Stift Rein. *Elisabeth Brenner*

Termine: Samstag, 14. September, 14:00 Uhr

Junge Forscher und Abenteurer aufgepasst!

Was haben ein „Herkules“ und ein Mönch gemeinsam? Begebt euch auf die Spuren von zwei ungleichen Freunden und findet es heraus! Gemeinsam gingen Abt Angelus Manse und Herzog Ernst der Eiserne für das Stift Rein durch dick und dünn. Der eine als wohlhabender Ritter und der andere als erfolgreicher Klostervorsteher. Wir machen uns auf die Suche nach wertvollen Schätzen, alten Büchern und geheimnisvollen Gräbern. Mutprobe inbegriffen! (Taschenlampe bitte mitbringen) *Irmgard Reiter*

Termine: Samstag, 28. September, 14:00 Uhr

Stift Rein – Die barocken Himmel

Die Menschen haben immer Sehnsucht nach dem Schönen, nach Farbe und nach dem Himmel – das haben Joseph Amonte und Josef Adam Molk in Stift Rein gekonnt umgesetzt. Der Rundweg dieser Spezialführung führt durch den Steinernen Saal, den Huldigungssaal, die Bibliothek und die Basilika und vermittelt einen Eindruck dieser barocken Pracht. *Günter Theuerkauf*

Termine: Samstag, 5. Oktober, 14:00 Uhr



Der Stollen durch den Ulrichsberg: Wasserversorgung im 12. Jahrhundert

Wir gehen der Wasserversorgung des Stiftes im Mittelalter nach: Vom Mühlbachgraben zum Stollen des Ulrichsbergs, in den Kehrergraben zu den Teichen und heraus zur alten Mühle. Der Stollen stammt aus dem 12. Jahrhundert und verläuft 110 m durch den Ulrichsberg. Gutes Schuhwerk ist erforderlich. *Gerhard Fürnhammer*

Termine: Samstag, 12. Oktober, 14:00 Uhr | Samstag, 9. November, 14:00 Uhr

Reiner Äbte als Baumeister und Politiker

Die frühe Geschichte der Steiermark wird erzählt anhand von Objekten, die es im Stift gibt. Wir begegnen einflussreichen Persönlichkeiten der steirischen Geschichte von Markgraf Leopold bis zu seinem Sohn Otakar III, von Abt Bernhard von Plankenwarth mit dem Reiner Schwur bis zu Erzherzog Johann und Abt Ludwig Crophius, dem ersten Rektor der Technischen Universität. *Gabriele Stieber*

Termine: Samstag, 19. Oktober, 14:00 Uhr